

Bearbeitungsgebiet (BA)-Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet (BA)-Nr.:	22
Wasserkörper (WK)-Name:	Lehrde I
Wasserkörper (WK)-Nr.:	22031

Schritt 1:

Ermittlung des Wasserkörpers [Art. 2 (10)]

Wasserkörper - Name	Lehrde I	
Wasserkörper - Nummer	22031	
Wasserkörper - Länge	34,96	km
Wasserkörper verzweigt	N	J/N
Wasserkörper - Typ	16	Ziff
Wasserkörper - Gruppe	22010	1 - ...
Eigentümer	Dritte	Land, Verband, Dritte
Unterhalter	UHV Lehrde	

Schritt 2:

Handelt es sich um einen künstlichen Wasserkörper? [Art. 2(8)]

WK durch Menschen erstellt?	N	J/N	Wenn "Ja", dann keine weiteren Prüfungsschritte. Ausweisung als AWB
Handelt es sich um ein reines Marschgewässer?	N	J/N	

Schritt 3:

Liegen hydromorphologische Veränderungen vor

Liegen hydromorphologische / physikalische Veränderungen vor ?	J	J/N	Wenn "Nein", dann Ausweisung als natürlicher Wasserkörper
--	---	-----	---

Schritt 4:

Beschreibung bedeutender Veränderungen der Hydromorphologie

Erläuterung ggf. auf einem Extrablatt

Gewässerstruktur 6/7 > 70 %	N	J/N
oder Marschgewässer mit Oberlauf in der Geest	N	J/N
oder Gewässer Ausbau		
Erfolgte eine bedeutende, anthropogene Veränderung (z. B. technischer Ausbau) gegenüber dem Urzustand	J	J/N

	Spezifizierte Nutzungen						
	Schiff-fahrt	Hoch-wasser-schutz	Wasser-kraft-nutzung	Land- und Forstwirt-schaft / Fischzucht	Wasser-versorgung	Freizeit + Erholung	Urba-nisierung
Physikalische Veränderungen (Belastungen)							
Querbauwerke (Dämme, Wehre)			XXX				
Gewässerunterhaltung				XXX			
Baggerung							
Entnahme von Festmaterial							
Kanalisierung / Laufverkürzung							
Uferverbau							
Befestigung von Uferböschungen							
Bau von Deichen / Verwallungen							
Landentwässerung, Wasserstandsregulierung							
Abtrennung von Gewässerabschnitten durch die Errichtung von Deichen / Verwallungen							
Verrohrungen ≥ 30 m-Länge							

X = geringfügig; XX = bedeutend; XXX = sehr bedeutend

Bearbeitungsgebiet (BA)-Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet (BA)-Nr.:	22
Wasserkörper (WK)-Name:	Lehrde I

	Spezifizierte Nutzungen						
	Schiff-fahrt	Hoch-wasser-schutz	Wasser-kraft-nutzung	Land- und Forstwirt-schaft / Fischzucht	Wasser-versorgung	Freizeit + Erholung	Urba-nisierung
Auswirkung auf Hydromorphologie und Biologie							
Unterbrechung der Durchgängig-keit des Fließgewässers für Fische und Makrozoobentos			XXX				
Unterbrechung der Durchgängig-keit des Sedimenttransportes			XXX				
Veränderungen im Flussprofil (z.B. Aufweitungen/Verengungen)							
Abtrennung von Altarmen und Feuchtgebieten							
Verringerung von natürlichen Über-schwemmungsflächen / Verlust von Talauen							
Geringe / reduzierte (gezielt veränderte) Abflüsse							
Direkte mechanische Schädigung der Flora und Fauna im Gewässer und Uferstreifen				XXX			
Künstliches Abflussregime							
Veränderung des Grundwasserspiegels							
Bodenerosion/Verschlämmung			X				

X = geringfügig; XX = bedeutend; XXX = sehr bedeutend (Offen lassen oder vorl. Beurteilung)

Schritt 5:

Zielerreichung guter ökologischer Zustand	
	Ggf. Begründungen auf einem Extrablatt

trotz hydromorphologischer Veränderungen Zielerreichung wahrscheinlich	J	J/N	Wenn "Ja", dann Prüfung ob Ausweisung als natürlicher Wasserkörper
--	---	-----	--

Schritt 6:

Überprüfung der vorläufigen Einstufung				Ggf. Begründungen auf einem Extrablatt
	natürlich	HMWB	AWB	
Einstufung 2005	X			
aktualisierte Einstufung 2006		X		
	Ausweisung	weiter mit Prüfschritt 7	Ausweisung	

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	22
Wasserkörper -Name:	Lehrde I
Wasserkörper-Nr.:	22031

Schritt 7.1

Verbesserungsmaßnahmen zur Erzielung eines guten ökologischen Zustands	Bemerkungen dazu auf Extraseite
---	---------------------------------

Maßnahmen im und am Gewässer (Bett, Gewässer, Ufer)

Ausweisung von Uferrandstreifen	X
Wasserstandserhöhung	
Verbesserung Niedrigwasserabfluss	
Eigendynamische Entwicklung einleiten / zulassen	X
Gehölzstreifen / Anpflanzungen	
Durchgängigkeit herstellen / verbessern	X
Unterhaltung einstellen / reduzieren / umstellen	X
Substrat einbringen	
Anlagen der Schifffahrt aufheben / ändern	
Sperrwerke, Siele - Aufheben / Betrieb umstellen	
Schöpfbetrieb einstellen / Betrieb umstellen	
Entrohren	
Sonstiges-Sandeintrag verringern	
Regenwassereinleitung regeln	X

Maßnahmen in der Aue

Flächenbereitstellung	X
Deichrückverlegung	
Beseitigung von Deichen / Verwallungen	
Beseitigung von Querbauwerken (Dämme, Wehre)	X
Nutzungsaufgabe, Nutzungsänderung	X
Aufhebung der Flächenentwässerung / Dränungen	
Sonstiges	
...	

Weitere Punkte können ergänzt werden!

Schritt 7.2

Hätten die Verbesserungsmaßnahmen signifikante negative Auswirkungen auf die Nutzungen	Bemerkungen dazu auf Extraseite
---	---------------------------------

Schifffahrt, Hafenanlagen		J/N
Hochwasserschutz		J/N
Wasserspeicherung, Wasserkraftnutzung	J	J/N
Land- und Forstwirtschaft / Fischzucht	J	J/N
Wasserversorgung		J/N
Freizeit + Erholung		J/N
Siedlungsentwicklung		J/N
Wasserregulierung		J/N
Be- und Entwässerung		J/N
Sonstiges		J/N

Weitere Punkte können ergänzt werden!

Schritt 7.3

Hätten die Verbesserungsmaßnahmen signifikante negative Auswirkungen auf die Umwelt im weiteren Sinne	Ggf. Begründungen auf einem Extrablatt
--	--

natürliche Umwelt, Landschaftsbild		J/N
Naturschutz / Natura 2000		J/N
kulturelles Erbe		J/N
Archäologie / Denkmalschutz	J	J/N
Sonstiges- Kulturlandschaft	J	J/N

Wenn 7.2 und 7.3 alle "Nein" dann Ausweisung als natürlicher Wasserkörper

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	22
Wasserkörper -Name:	Lehrde I
Wasserkörper-Nr.:	22031

Schritt 8

Beschreibung anderer Möglichkeiten

wird zurückgestellt und nach Auswertung der Formblätter landesweit bearbeitet und mit den Gebietskooperationen erörtert

Schritt 9

Ausweisung als erheblich veränderter Wasserkörper

Ausweisung HMWB	J	J/N
Endgültige Ausweisung HMWB, nach Einbeziehung Schritt 8		J/N

Datum:12.04.07
 bearbeitet:AG HMWB GK 22 Aller/Böhme
 Leitung GK:NLWKN,Bst. Verden

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	22
Wasserkörper -Name:	Lehrde I
Wasserkörper-Nr.:	22031

Erläuterungen zu Schritt 4:

Anmerkung Vertreter der Naturschutzverbände gem. Schreiben v. 21.05.07:

Querbauwerke: Soweit die Nutzung als Wasser-Mühlen (3) nicht mehr aktuell sein sollte, bleibt sie als Veränderung/Belastung faktisch unberücksichtigt, wenn der Betriebszweck ursächlich für die Veränderung war. Der heutige Status ist verbindlich festzustellen. Bezug: Heutiges Anschreiben.

weitere Erläuterungen siehe gesondertes Blatt.

Erläuterungen zu Schritt 5:

Die Erreichung des Zieles "Guter ökologischer Zustand" erscheint trotz der v. g. Beeinträchtigungen erreichbar, da lange Fließabschnitte einen natürlichen Charakter aufweisen. Die Herstellung der Durchgängigkeit hat hier höchste Priorität (s. Gewässerentwicklungsplan Lehrde).

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	22
Wasserkörper -Name:	Lehrde I
Wasserkörper-Nr.:	22031

Erläuterungen zu Schritt 6:

Der Wasserkörper wird auf Grund der noch vorhandenen erheblichen Beeinträchtigungen (drei Mühlenstaus) als HMWB eingestuft.

Minderheitenvotum:

Der Vertreter des Naturschutzes ist mit dieser Einstufung nicht einverstanden. Auf Grund von streckenweise hervorragender naturnaher Abschnitte ist eine Einstufung als HMWB aus Sicht des Naturschutzes nicht vertretbar.

Anmerkung Vertreter der Naturschutzverbände gem. Schreiben v. 21.05.07:

Votum gegen HMWB-Ausweisung

Die festgestellten Veränderungen führten n i c h t zu einer erheblichen Veränderung des Wesens des WK. Welchen anderen Anlass sollte es bei der grösstenteils erfolgten Ausweisung der Lehrde als Natura 2000-Gebiet und bei der Aufnahme in das Nds. Fließgewässerschutz- und Fischotter-programm gegeben haben? Ferner verweise ich auf die einschlägigen (positiven) Ausführungen in dem GePI "Lehrde" zu dem WK-Zustand. Dieser Zustand (und dessen Schutz- und Entwicklungswürdigkeit) wird unterstrichen durch die inzwischen aus Oeffentlichen Mitteln getätigten vielen Flächenankäufe, welche der Entwicklung der von der WRRL erfassten aquatischen Lebe Die pauschale HMWB-Ausweisung des gesamten Gewässerabschnitts widerspricht den

Erläuterungen zu Schritt 7.1:

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	22
Wasserkörper -Name:	Lehrde I
Wasserkörper-Nr.:	22031

Erläuterungen zu Schritt 7.2:

Erläuterungen zu Schritt 7.3:

Beim der Zeile "Archäologie/Denkmalschutz" steht das "J" für die unter Denkmalschutz stehenden Mühlen